

Gemeinde Pölit  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 22.09.2008  
im Gemeinschaftshaus Ortsteil Pölit,  
Schulstraße 1

Beginn: 19.05 Uhr  
Ende: 21.45 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 8.

---

Maltzahn  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. v. Rein
2. GV Beck
3. GV Dabelstein
4. GV'in Hennig
5. GV'in Reher
6. GV Westphal
7. GV Diener
8. GV Ratzlaff
9. GV'in Blohm
10. GV Gummesson
11. GV Posadowsky

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-  
Land, zugl. Protokollführer

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11.09.2008 auf Montag, den 22.09.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung wurden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 17.07.2008
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Benennung der Mitglieder des Stiftungsbeirates der Mariechen-Pitzer-Stiftung
6. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein für den Bereich der Autobahn A 1
  - a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
  - b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
  - c) Beschluss über Aktionsplan
7. Brücke am Mühlenredder;  
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
8. Renovierung Bürgermeisterraum;  
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
9. Beleuchtung Kindergarten;  
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
10. Alte Schule Schmachthagen;  
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
11. Baugebiet Schmachthagen
12. Ersatzbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Pölitz
  - a) Feuerwehrüberhosen
  - b) Atemschutzmasken
  - c) Flammenschutzhauben
13. Finanzangelegenheiten
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Verschiedenes

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 13) und 14) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz  
vom 22.09.2008

---

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Herr Freitag richtet die Grüße des Wehrführers aus und spricht die Beschaffungswünsche der Feuerwehr für das kommende Jahr an.
2. Frau Holst fragt nach dem Sachstand hinsichtlich des Lärmschutzes. Die Angelegenheit ist noch Gegenstand der Tagesordnung. Herr Ratzlaff teilt aber im Vorgriff mit, dass der Forderungskatalog der Gemeinde als nicht berechtigt angesehen wurde.
3. Es kommt zu einer regen Aussprache über die Kosten der Musikschule und die erhobenen Elternbeiträge. Es lässt sich auf die Schnelle nicht klären, in welchem Verhältnis Kosten aufgebracht werden. Herr Posadowsky sagt eine Klärung zu. In diesem Zusammenhang wird auch der Vorschlag unterbreitet, Anteile von der Mariechen-Pitzer-Stiftung übernehmen zu lassen.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 17.07.2008

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 17.07.2008 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

1. Der Bürgermeister gibt einen Überblick über die von ihm wahrgenommenen Termine.
2. Die Fahrbücherei hat ihre Benutzerstatistik vorgelegt.
3. Eine Anfrage des Zirkus Lauenburger wurde abgelehnt.
4. Es wäre kurzfristig festzulegen, ob für den Ausbau von Gemeindestraßen Zuschüsse beantragt werden sollen.
5. Es gibt neue Richtlinien zur Förderung des Feuerwehrwesens.
6. Der Kreisjugendring hat einen Antrag auf eine Erhöhung des Gemeindeanteils für Jugendfreizeiten gestellt. Der Antrag wird an Herrn Posadowsky als Vorsitzenden des Finanzausschusses weitergegeben.
7. Herr Malecki als Kreiskinder- und -jugendbeauftragter hat angeregt, auch auf Gemeindeebene Beauftragte zu berufen. Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss nimmt sich dieser Angelegenheit an.
8. Mit der E-ON Hanse sind neue Regelnutzungsverträge abzuschließen.
9. Die Landesfeuerweherschule bietet Seminare für Gemeindevertreter an.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz  
vom 22.09.2008

---

noch zu Punkt 3)

10. Im Amt hat es u. a. krankheitsbedingte personelle Veränderungen gegeben. Der Protokollführer sagt zu, dem Protokoll eine aktuelle Mitarbeiterliste mit Telefondurchwahlnummern beizufügen.
11. Auf Amtsebene wird geprüft, wo es Schwachstellen bei der Breitbandversorgung gibt. Ein entsprechender Auftrag an ein Consulting-Unternehmen wurde vergeben. Am kommenden Freitag findet in Grabau eine Informationsveranstaltung zu den neuen Fördermöglichkeiten statt.
12. Zur Zeit ist die Pölitzer Straße wegen der Verlegung der Trinkwasserleitung zwischen Großhansdorf und Lübeck gesperrt. Die Sperrung soll noch zwei Wochen andauern. Nach den bisherigen Erfahrungen kann aber auf eine kürzere Vollsperrungszeit gehofft werden.
13. Die Feuerwehr Schulenburg hat beantragt, die Garage am Gemeinschaftshaus als Lager nutzen zu können. Es besteht Einvernehmen, dass dem zugestimmt wird.
14. Auf politischer Ebene wird zur Zeit darüber diskutiert, in welchem Umfang die Gemeinden für die Kosten der Schulreform aufkommen müssen.
15. Der Bürgermeister gibt einen Kurzüberblick über die Mitteilungen des SHGT.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen  
und Gemeindevertreter

---

1. Frau Hennig teilt mit, dass sie sich wegen der anstehenden Diskussionen um die Krippenbetreuung eine Geburtenliste der letzten Jahre besorgt hat. Im Schnitt wird man von 10 Geburten pro Jahr ausgehen können. In 2008 scheint es allerdings einen deutlichen Rückgang zu geben. Herr v. Rein teilt ergänzend mit, dass über das Thema Krippenbetreuung auf Bürgermeisterebene Gespräche laufen.
2. Herr Dabelstein teilt mit, dass an der Schwarzkiefer an der Bushaltestelle Schwienköben ein Sicherungs- und Sanierungsschnitt durchgeführt wurde.

Punkt 5., betr.: Benennung der Mitglieder des Stiftungsbeirates der  
Mariechen-Pitzer-Stiftung

---

Herr v. Rein teilt mit, dass in der vorangegangenen Sitzung des Stiftungsrats folgende Bürgerinnen und Bürger in den Stiftungsbeirat berufen wurden:

Asta Reinert, Rainer Westphal, Silke Abraham, Steffen Ranft, Jenny Schimanke,  
Torsten Hampel und Irmgard Dabelstein

Für den Fall, dass Frau Asta Reinert aus Gesundheitsgründen dieses Amt nicht annimmt, hat die Gemeinde Frau Katrin Holst als Nachfolgerin bestimmt.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz  
vom 22.09.2008

---

- Punkt 6., betr.: Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein für den Bereich der Autobahn A 1
- a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
  - b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
  - c) Beschluss über Aktionsplan
- 

Nach ausgiebiger Aussprache beschließt die Gemeindevertretung:

- a) Die Stellungnahme des Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Kiel, vom 12.06.2008 wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die Gemeinde nimmt zur Kenntnis, dass während der öffentlichen Auslegung keinerlei Anregungen bzw. Stellungnahmen eingegangen sind.
- c) Die Gemeindevertretung sieht keine Veranlassung, vom am 28.04.2008 beschlossenen Maßnahmenkatalog abzuweichen. Der Aktionsplan soll daher trotz der negativen Stellungnahme des LBV-SH weiterhin alle Maßnahmen vorsehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Punkt 7., betr.: Brücke am Mühlenredder;  
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
- 

Die Herren v. Rein, Westphal und Ratzlaff berichten über den bisherigen Sachstand. Da es sich um eine Grenzbrücke zur Gemeinde Rethwisch handelt, muss die Beschlussfassung der Gemeindevertretung Rethwisch abgewartet werden. Das Amt wird gebeten, aktualisierte Angebote einzuholen.

- Punkt 8., betr.: Renovierung Bürgermeisterraum;  
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
- 

Die Herren Posadowsky und Ratzlaff haben die Fensterbänke erneuert und werden sich auch um den abgängigen Putz kümmern. Die Herren Westphal und v. Rein werden weitere Eigenleistungen übernehmen. So wird mit relativ geringem Kostenaufwand ein neuer Besprechungs- und Mehrzweckraum geschaffen.

- Punkt 9., betr.: Beleuchtung Kindergarten;  
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
- 

Herr Gummesson berichtet von den durchgeführten Lichtmessungen im Kindergarten. Von den geforderten 300 Lux im Bodenbereich ist die tatsächliche Lichtstärke weit entfernt. Unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse werden nunmehr kurzfristig lichttechnische Berechnungen zum Erreichen der geforderten Werte angestellt.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz  
vom 22.09.2008

---

Punkt 10., betr.: Alte Schule Schmachthagen;  
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen

Eine Tischvorlage des Amtes erläutert den zuschusstechnischen Sachstand. Es wird derzeit noch keine Notwendigkeit gesehen, einen Grundsatzbeschluss zu fassen. Vielmehr soll auf das Angebot des Architekten Bernd Kroll, Duvensee, eingegangen werden. Dieser hat angeboten, Aufmaße und Kostenermittlungen kostenlos durchzuführen. Im Gegensatz zu einem anderen Büro sieht er diese Ermittlungen als Aquisitionskosten an.

Punkt 11., betr.: Baugebiet Schmachthagen

Nach der durchgeführten Bürgerbefragung interessiert sich leider kein Pölitzer ernsthaft für einen Bauplatz in dem Gebiet. Gegebenenfalls sollte auch überlegt werden, das Gelände an einen Investor zu veräußern. Es besteht Einvernehmen, dass sich der Bau- und Wegeausschuss der Angelegenheit annehmen soll.

*Anmerkung des Protokollführers:*

*Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wurde ausgiebig über die Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan diskutiert. Hierzu ist zu bemerken, dass die gemeinsame Stellungnahme aller amtsangehörigen Gemeinden von der GV Pölitz bereits am 28.04.2008 verabschiedet wurde. Der bei der Sitzung vorgetragene Gesichtspunkt, dass sich für die Stadt Bad Oldesloe andere Einwirkungsmöglichkeiten auf die Bauleitplanung der Nachbargemeinden ergeben, ist so nicht richtig. Das Beteiligungsverfahren richtet sich nach dem Baugesetzbuch. Ein Landesentwicklungsplan berührt keine bundesrechtlichen Verfahrensregelungen. Gleichwohl ist der LEP davon durchdrungen, die Städte (teilweise auch zu Lasten ländlicher Zentralorte) zu stärken. Eine direkte Betroffenheit der Gemeinde Pölitz ergibt sich aber nur aus der Beschränkung des Einwohnerzuwachses. Hierzu wurde aber bereits Stellung genommen.*

Punkt 12., betr.: Ersatzbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Pölitz

Herr Bürgermeister v. Rein erläutert den Sachverhalt und Herr Posadowsky als Vorsitzender des Finanzausschusses berichtet von den Ausschussberatungen.

Sodann wird folgender Beschlussvorschlag des Finanzausschusses zur Abstimmung gestellt:

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz  
vom 22.09.2008

---

noch zu Punkt 12)

1. Die Beschaffung von Feuerwehrüberhosen und Flammenschutzhauben wird für notwendig erachtet und befürwortet. Der Wehrführer wird aufgefordert, ein überarbeitetes Angebot der Gemeindevertretung vorzulegen. Die Anschaffungskosten betragen etwa 2.100,00 €. Für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidungen waren 3.000,00 € in den Verwaltungshaushalt eingestellt, wovon rd. 1.600,00 € bereits zur Auszahlung gelangten. Sollten die Ersatzbeschaffungen nicht mehr in diesem Jahr erfolgen, sollte der nicht ausgenutzte Betrag zusätzlich in das neue Finanzjahr 2009 übertragen werden, damit er der FF Pölitz 2009 zur Verfügung gestellt werden kann.
2. Die Ersatzbeschaffung von Atemschutzmasken wurde zwischenzeitlich durch den Bürgermeister veranlasst und erfolgt über die Kreisleitstelle. Die Kosten pro Maske werden mit 140,00 € zzgl. MWSt. angegeben und sind in den 1.600,00 € enthalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unter der Maßgabe, dass die bei der FF Schulenburg nicht benötigten Breitgurte ungeeignet sind, wird für die Beschaffung von vier zusätzlichen Breitgurten der erforderliche Betrag zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 13) und 14) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.**

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da kein Publikum mehr zugegen ist, erübrigt sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse.**

Punkt 15., betr.: Verschiedenes

1. Bürgermeister v. Rein teilt mit, dass er in den Herbstferien verreist sein wird. Der stellv. Bürgermeister Peter Ratzlaff ist ortsanwesend und wird die Vertretung übernehmen.
2. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll am 10.11.2008 stattfinden.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer